



Allgemeiner Verband der Wirtschaft Norddeutschlands e.V.

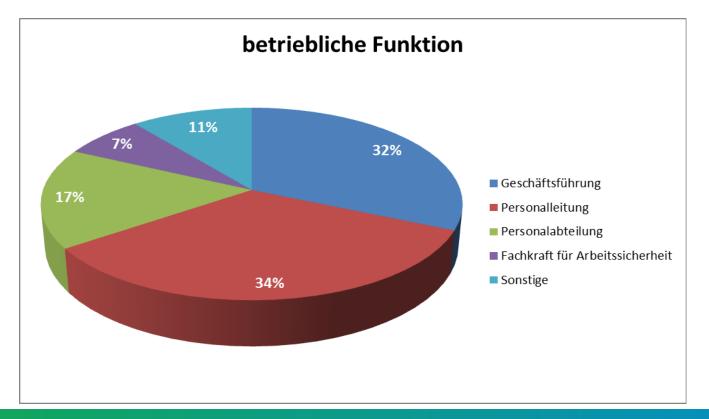


Internetumfrage "Betriebsärztliche Betreuung"





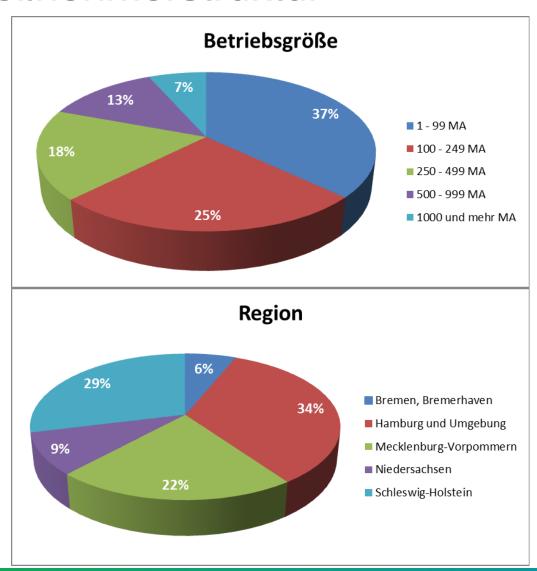
- Erhebung 1. Quartal 2016 (4 Wochen)
- 10 Fragestellungen
- Versendung an alle Mitgliedsbetriebe



Teilnehmerstruktur





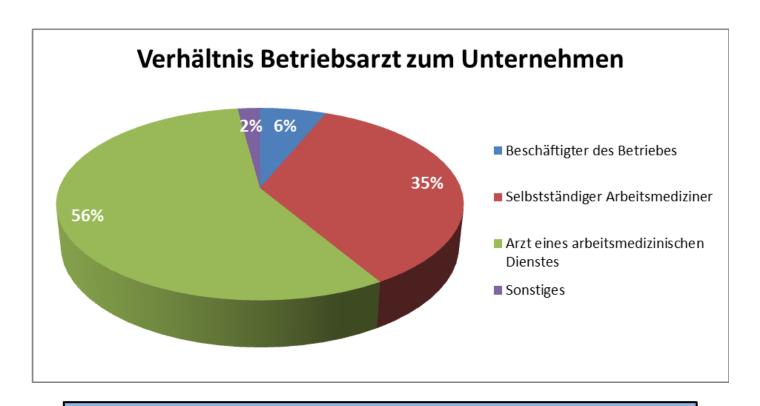


Die Umfrage ist repräsentativ. (200 Unternehmen)

Beauftragung von Betriebsärzten





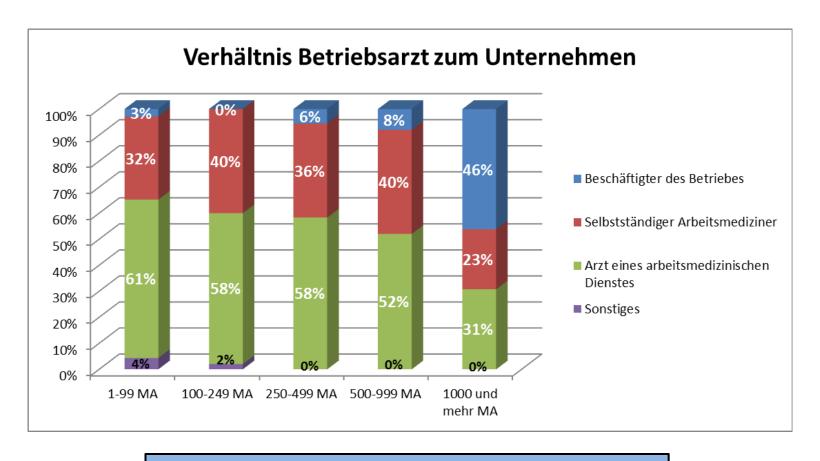


Arbeitsmedizinische Dienste werden am häufigsten beauftragt.

Beauftragung nach Unternehmensgröße





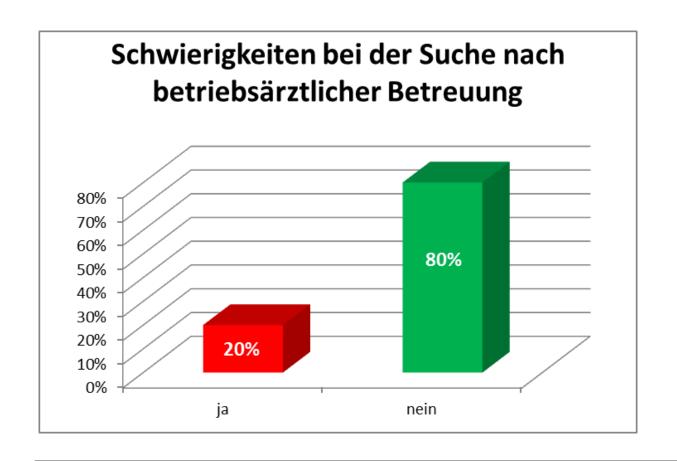


Je kleiner die Betriebe sind, desto häufiger wird ein arbeitsmedizinischer Dienst beauftragt.

Verfügbarkeit von Betriebsärzten





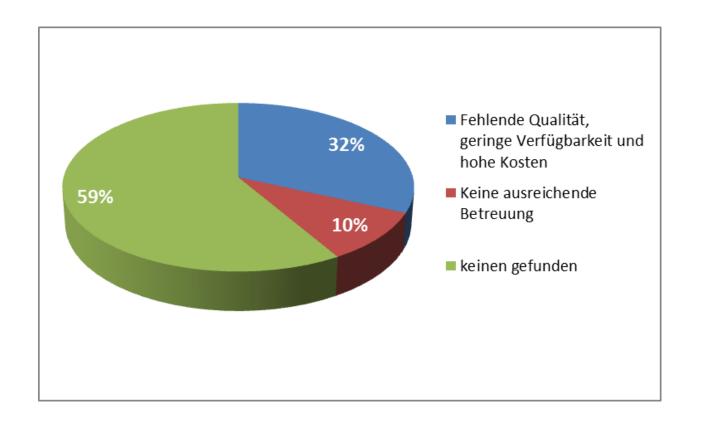


Die Suche nach geeigneten Betriebsärzten gestaltet sich problematisch.

Schwierigkeiten bei der Suche nach betriebsärztlicher Betreuung





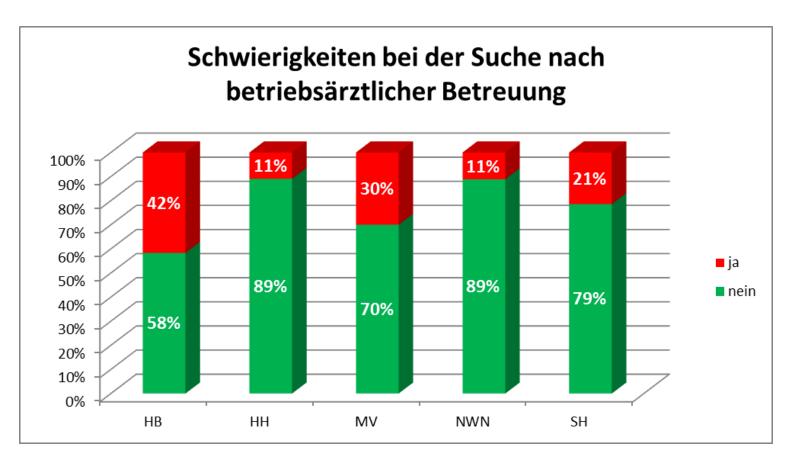


Betriebsärztemangel erschwert die Suche nach Betriebsmedizinern.

Regionale Unterschiede





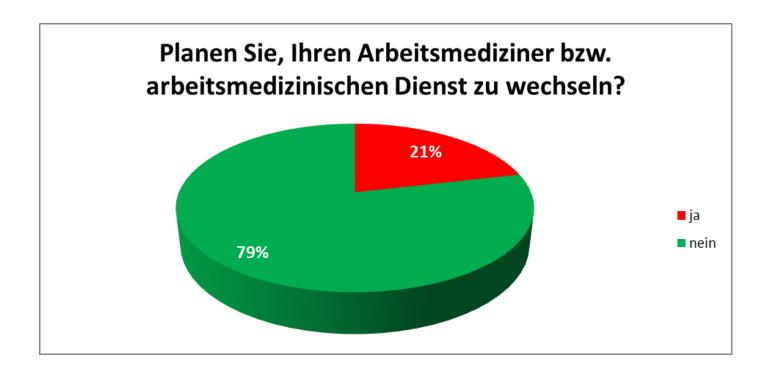


MV und HB weisen große Lücken auf.

Unzufriedenheit





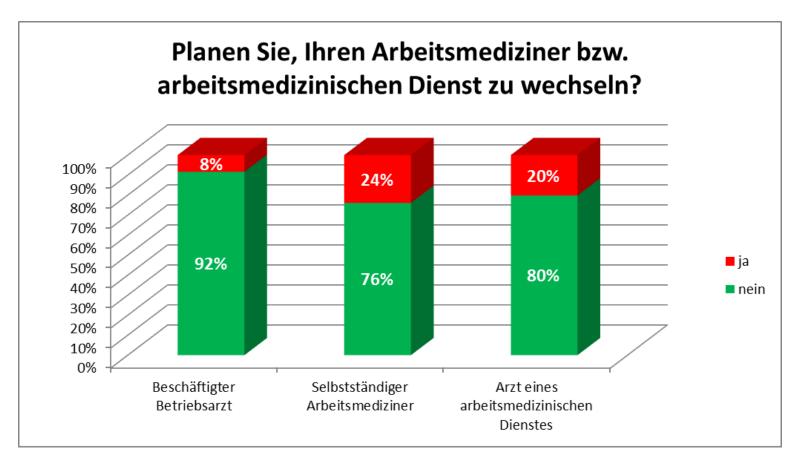


Jeder fünfte Betrieb plant einen Wechsel des Betriebsmediziners.

Der Betriebsärzte-Status entscheidet





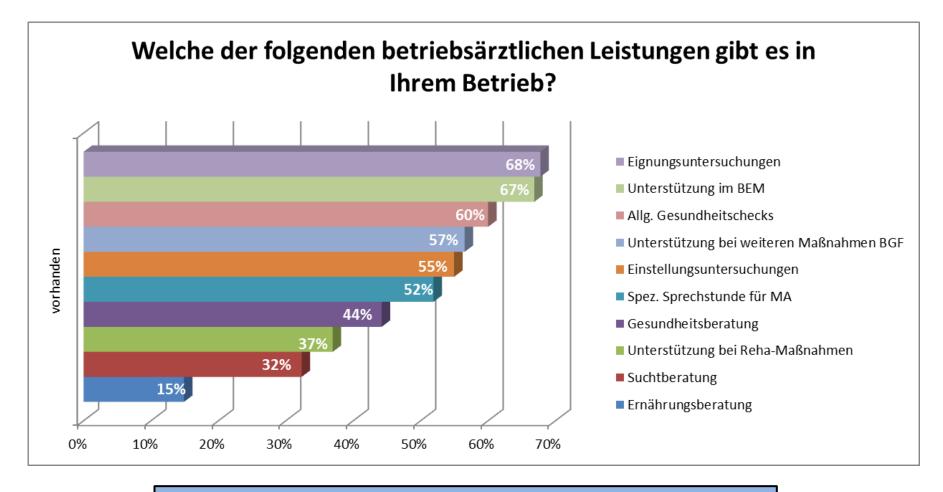


Die betriebliche Situation ist am stabilsten, wenn der Betriebsarzt im Unternehmen beschäftigt ist.

Betriebliches Leistungsspektrum





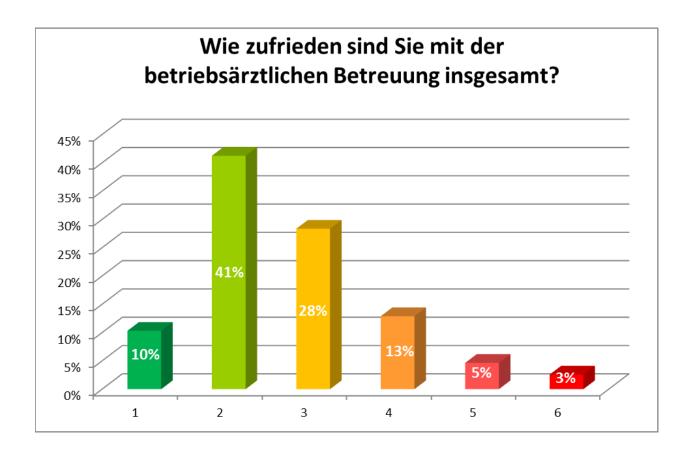


Betriebsmediziner unterstützen die Unternehmen beim BEM.

Betriebliche Bewertungen







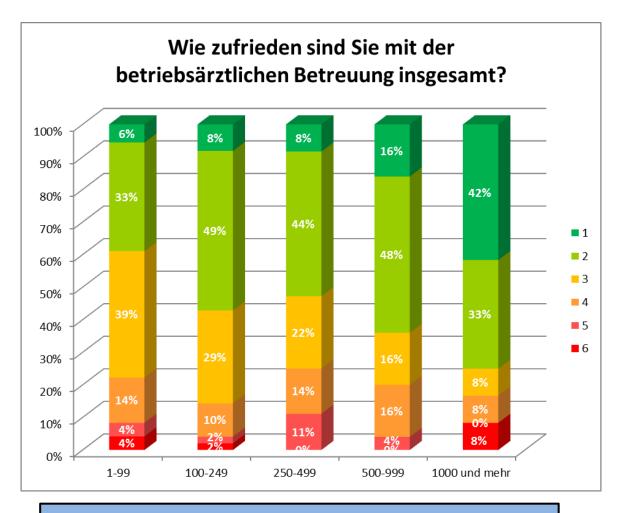
Durchschnittsnote: 2,7

In mehr als 20% der Betriebe ist die Betreuung ungenügend.

Einfluss der Betriebsgröße





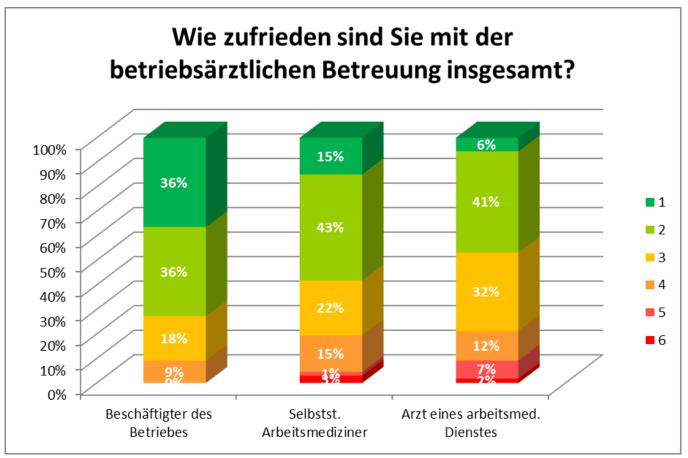


Die Zufriedenheit wächst mit Größe der Betriebe.

Status des Arbeitsmediziners



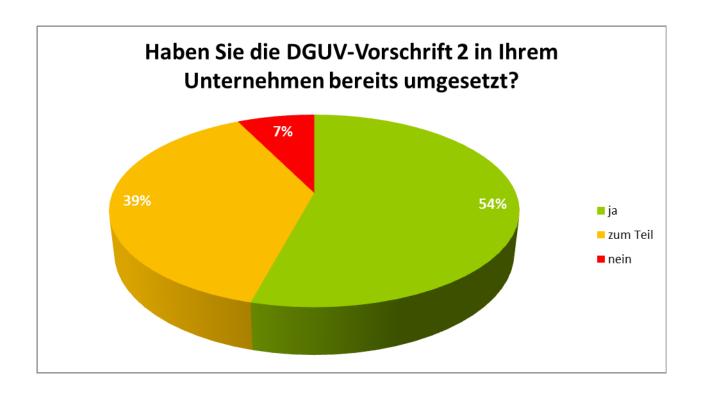




Selbständige Arbeitsmediziner werden besser beurteilt als arbeitsmedizinische Dienste.





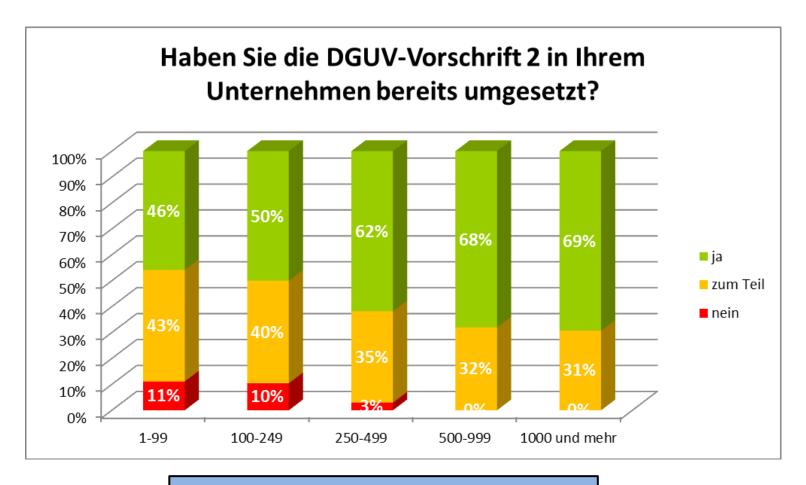


- Der Wille ist da.
- Zur konsequenten Umsetzung fehlen Betriebsärzte.

Einfluss der Betriebsgröße





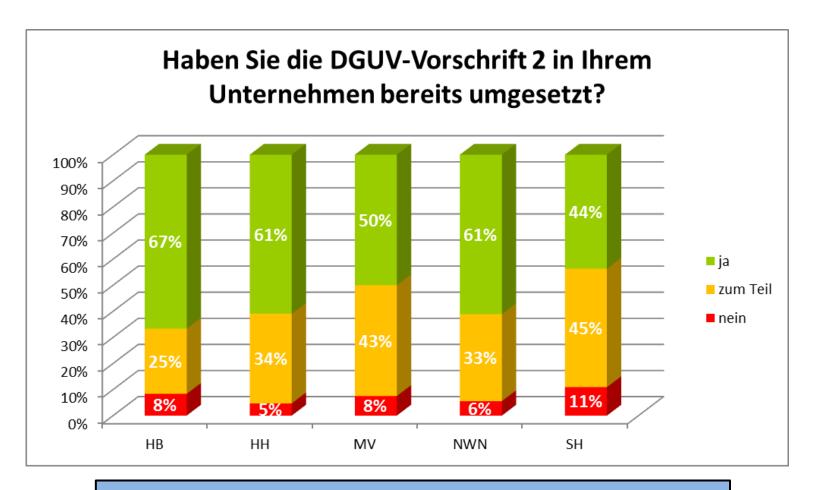


Weniger Umsetzung in kleinen Betrieben.

Regionale Unterschiede







Die Regionen MV und SH benötigen besondere Unterstützung.

Eignungsuntersuchungen





Nach der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge darf der Betriebsarzt den Arbeitgeber über Ereignisse von Eignungsuntersuchungen nur mit Zustimmung der Beschäftigten informieren.



Die neue Verordnung schafft in jedem 4. Betrieb Probleme.





